

Grenzüberschreitender Austausch von Auszubildenden und jungen Fachkräften*

Auszubildende haben nur selten die Gelegenheit, während der Ausbildung Erfahrungen im Ausland zu sammeln: Schätzungen zufolge können derzeit höchstens 5 % aller Auszubildenden Auslandserfahrungen machen - überwiegend im EU-Programm zum Lebenslangen Lernen (Leonardo-da-Vinci) und in bilateralen Austauschprogrammen. Unbekannt ist die Mobilität von Auszubildenden, die auf Aktivitäten von Betrieben, Kammern, Schulen etc. beruht.

Uns interessiert, welchen Umfang der grenzüberschreitende Austausch von Auszubildenden und jungen Fachkräften hat, welche Gründe aus Sicht der Betriebe für Auslandsaufenthalte sprechen und welche Anreize von Betrieben für sinnvoll gehalten werden, den grenzüberschreitenden Austausch von Auszubildenden und jungen Fachkräften zu fördern.

* Fachkräfte im Alter von 18-24 Jahren mit abgeschlossener Berufsausbildung (im dualen System)

1. Wird/wurde in Ihrem Betrieb ausgebildet?

1 ja, zurzeit/in den letzten drei J. weiter mit Frage 2 v6201
 2 nein weiter mit Frage 14

2. Entsendet Ihr Betrieb Auszubildende ins Ausland?

1 regelmäßig 2 selten weiter mit Frage 3 v6202
 3 nie weiter mit Frage 14

3. Wie viele Ihrer Auszubildenden haben an solchen Auslandsaufenthalten teilgenommen (mind. eine Woche)?

v6203 v6204 v6205
 _____ Auszubildende
 im Jahr 2007 im Jahr 2008 im Jahr 2009

4. Wie häufig nehmen Auszubildende aus welchen Berufen an Auslandsaufenthalten teil?

in ...	sehr oft 1	oft 2	häufig 3	selten 4	nie 5	
gewerb.-techn. Berufen	<input type="checkbox"/>	v6206				
kaufm.-dienstl. Berufen	<input type="checkbox"/>	v6207				

5. Im Rahmen welcher Programme fanden diese Auslandsaufenthalte statt? (Mehrfachnennungen möglich)

Leonardo-da-Vinci v6208
 Programme der Arbeitagentur v6209
 Programme des Bundes v6210
 Programme der Länder v6211
 Programme der Kammern/Innungen v6212
 Programme nicht-staatlicher Institutionen/Stiftungen v6213
 vom Betrieb selbst organisierte Auslandsaufenthalte v6214
 sonstige Programme, nämlich: v6215
v6216

6. Wie lange dauerte ein Auslandsaufenthalt eines Auszubildenden Ihres Betriebes in der Regel?

etwa _____ Wochen v6217

7. Wer gab den Anstoß zu den Auslandsaufenthalten?

	sehr stark 1	stark 2	teils-teils 3	schwach 4	sehr schwach 5	
unser Betrieb	<input type="checkbox"/>	v6218				
Kammer/Innung	<input type="checkbox"/>	v6219				
Berufsschule	<input type="checkbox"/>	v6220				
überbetr. Ausb.-St.	<input type="checkbox"/>	v6221				
Bildungsträger	<input type="checkbox"/>	v6222				
Sonstige	<input type="checkbox"/>	v6223				
nämlich:						v6224

8. Geben Sie bitte die Ausbildungsberufe mit den meisten Auslandsaufenthalten von Auszubildenden Ihres Betriebes zwischen 2007 und 2009 an:

1. v6225
 2. v6226
 3. v6227
 4. v6228
 5. v6229

9. Hat sich Ihr Betrieb an den Kosten der Auslandsaufenthalte beteiligt?

1 ja 2 nein wenn nein, weiter mit Frage 11 v6230

10. Wie hoch war der Kostenanteil Ihres Betriebes an den Auslandsaufenthalten zwischen 2007 und 2009?

etwa _____ % v6231

11. Warum nehmen Ihre Auszubildenden an Auslandsaufenthalten teil? (1 = trifft voll zu ... 5 = trifft gar nicht zu)

	1	2	3	4	5
wir wollen besonders motivierte Auszubildende belohnenv6232	<input type="checkbox"/>				
wir wollen die Fremdsprachenkenntnisse der Auszubildenden verbessernv6233	<input type="checkbox"/>				
wir exportieren viel, die Auszubildenden sollen unsere Exportmärkte kennen lernenv6234	<input type="checkbox"/>				
Auszubildende sollen die Denkweise unserer Kunden im Ausland kennen lernenv6235	<input type="checkbox"/>				
Auslandsaufenthalte sollen die Selbständigkeit der Auszubildenden erhöhenv6236	<input type="checkbox"/>				
Auslandsaufenthalte sind grundsätzlich Bestandteil unseres Ausbildungskonzeptsv6237	<input type="checkbox"/>				
wir wollen die Auszubildenden motivieren, sich in der Ausbildung stärker zu engagierenv6238	<input type="checkbox"/>				
Sonstiges, nämlich: v6240.....v6239	<input type="checkbox"/>				

